

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1870

28.11.1870 (No. 326)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 326.

Montag den 28. November

1870.

Männer-Hilfsverein.

Erfrischungsdienst am Bahnhof.

Dienstaustheiler

für Montag den 28. bis Dienstag den 29. November, Nachmittags 1 Uhr.

Nr. 1 bis 4 Uhr: Nr. 85 Hr. J. Wetter, Nr. 86 Hr. F. Fuchs;
Nr. 4 bis 7 Uhr: Nr. 82 Hr. C. Wiffinger, Nr. 84 Hr. S. Reichelt;
Nr. 7 bis 11 Uhr: Nr. 74 Hr. C. Nagel II, Nr. 80 Hr. S. Krayer;
Nr. 11 bis Nr. 7 Uhr (N.D.): Nr. 111 Hr. G. Wittum, Nr. 113 Hr. L. Wader, Nr. 114 Hr. S. Wanner, Nr. 117 Hr. Bahl;
Nr. 7 bis 10 Uhr: Nr. 88 Hr. S. Schuster, Nr. 90 Hr. L. Raupp;
Nr. 10 bis Nr. 1 Uhr: Nr. 92 Hr. A. Seyfried, Nr. 93 Hr. S. Forst.

3.2. Kurz-Waaren-Versteigerung.

Mittwoch den 30. November 1870
und an den folgenden Tagen,

je Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr beginnend,
werden im Gasthaus zur goldenen Waage, in der Jähringerstraße Nr. 77, nach-
beschriebene Waaren gegen sogleich baare Zahlung öffentlich versteigert, als:

- 1) Seidene, leinene und baumwollene Bänder, Besatzknöpfe, Perlmutterknöpfe, Besatzartikel, Glacé- und andere Handschuhe, Figen, Kordeln, Fischbein, Gold- und Stahlperlen, Nadeln, wollene Strickwaaren, Strümpfe, Näh- und Cordonnir-Seide, Spitzen, Faden, angefangene Stickereien, Kragen und Manschetten, Cravatten u.
 - 2) Sommer- und Winter-Damen-Mäntel,
- wozu die Liebhaber einladet
Herrenschmidt, Gerichtstarator.

Holzversteigerung.

3.3. Die unterzeichnete Stelle läßt
Samstag den 3. Dezember d. J.,
Früh 10 Uhr,
circa 200 Stück dürr gewordene Ulmen- und
Ahorn-Alderbäume an der Kriegsstraße mit
Vorzfrist bis 1. April f. J. zu Eigenthum
versteigern.
Zusammenkunft vor dem Ettlingerthor.
Karlsruhe, den 25. November 1870.
Großh. Wasser- und Straßenbau-Inspektion.

Fabrikversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden
Montag den 28. November 1870,
Nachmittags 2 Uhr,
auf dem Rathhause dahier gegen gleich baare
Zahlung öffentlich versteigert:
ein großer Glasschrank und ein aufge-
rüstetes Bett
Karlsruhe, den 27. November 1870.
Schäfer, Gerichtsvollzieher.

Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden
Dienstag den 29. November 1870,
Nachmittags 2 Uhr,
auf dem Rathhause dahier gegen gleich baare
Zahlung öffentlich versteigert:
2 eichene geschmückte Buffets, 2 Kanapees mit
6 Stühlen, 1 Schreibsch, 1 Kommod mit
6 Glasaufsatz, 1 großer Spiegel in Goldrahme
und 1 noch gut erhaltene Droschke.
Karlsruhe, den 27. November 1870.
Schäfer, Gerichtsvollzieher.

Feuerwehr!

Für die freiwillige Feuerwehr in Ruppurr
sind in Commission zu vergeben:
80 Helme,
80 Gurten und Seile, 3.2.
ungefähr 40 Peile.
Die Lusttragenden haben ihre Angebote nebst
Muster innerhalb 8 Tagen bei dem Unterzeich-
neten einzureichen.
L. Seeger in Klein-Ruppurr.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

Zimmer zu vermieten.
3.3. In der Langenstraße sind mehrere Zim-
mer möblirt oder unmöblirt sogleich zu ver-
mieten. Näheres Langestraße 143 bei Herrn
Buchbinder Döbler. Max Uttinger.
* Karlsruhe 6 sind im zweiten Stock zwei
ineinandergehende, möblirte Zimmer (Wohn-
und Schlafzimmer, wovon das eine auf die
Straße geht, sogleich oder auf den 1. Dezem-
ber zu vermieten.

Wohnungsgejud.

3.3. Eine stille, ordnungsliebende Familie,
ohne Kinder, sucht auf den 23. April oder
Juli eine Wohnung von etwa 4 Zimmern mit
Alkov oder 5 Zimmern mit Küche, Keller,
Mansarde und Speicher im westlichen Theil
der Stadt. Anträge bittet man unter X. Y. Z.
im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Antrag.

Ein gezeigtes Mädchen, welches schön nähen
und bügeln kann, wird sogleich zu größeren Kin-
dern gesucht: Kriegsstraße 69. 3.3.

Stellengesuche. C. Müller

3.2. Ein braves, fleißiges Mädchen,
welches im Maschinennähen gut bewandert
ist, sucht in einem größeren Geschäft eine
gute Stelle. Gefällige Offerten bittet
man im Kontor des Tagblattes unter
Chiffre A. Z. abzugeben.

3.2. Ein solides, fleißiges Frauenzimmer,
welches gute Zeugnisse besitzt, nähen, bügeln u.
kann, sucht in einem Laden oder zur Stütze der
Hausfrau eine Stelle. Näheres im Kontor
des Tagblattes. C. B. Gehres.

Verwechelter Hut.

*2.2. Letzten Donnerstag wurde nach der
Oper „Norma“ im ersten Rang ein schwarzer
runder Hut verwechselt. Man bittet, denselben
umzutauschen: Stephaniensstraße 66.

- 2 Nähtische,
- 3 Waschtische,
- 1 Nachtsch,
- 1 Eßtisch,
- 1 kleiner Tisch

stehen zum Verkaufe billigst bei
Fr. Caspar, Commissionär,
Karlsruhestraße 11.

Holzverkauf.

15-20 Klafter dürrer forsten Scheitholz sind
zu verkaufen, auch werden einzelne Klafter ab-
gegeben. Zu erfahren bei Rathschreiber Bau-
mann in Mühlburg. 2.2.

3.2. Kundung.

guten, verwesenen, circa 30 Wagen, hat zu
verkaufen:
C. F. Bleidorn, Bleichhaber.

Kaufgejud.

Es werden 4 bis 6 Wirthstische und
20 bis 24 Stühle zu kaufen gesucht. Wer
solche zu verkaufen hat, wolle seine Adresse im
Kontor des Tagblattes abgeben.

Gänselebern-Ankauf.

Unterzeichneter zahlt für schöne Gänse-
lebern einen außerordentlich hohen
Preis.
H. Mahler,
Waldhornstraße 56.

Unterrietz-Anzeige.

*3.2. Ein junger Mann, seit 10 Jahren in
Paris, und welcher in der letzten Zeit fran-
zösische Stunden gab, sucht junge Anfänger, um
gegen billigen Preis Hausstunden in derselben
Sprache zu erteilen. Preis per Stunde 42 fr.
Wer? sagt das Kontor des Tagblattes.

Privat-Bekanntmachungen.
Eplinger Champagner
von feinsten Qualität und zu billigsten Preisen bei

Fried. Maisch,
Ludwigsplatz Nr. 55 b.

2.1. **Thee.**

Durch eine frisch erhaltene Sendung bin ich wieder mit verschiedenen guten Sorten schwarzen und grünen chinesischen Thee versehen, und empfehle davon
à 1 fl. 36 fr., 1 fl. 48 fr. und
2 fl. 36 fr. per Pfund.

Fried. Herlan.

3.1. **Täglich**
frische Gänseleber-
und
Wildpretpasteten
mit Trüffeln,
saure Fleisch-Gelée

empfehlen
August Ritzinger,
Jähringerstraße 104.

Frisch eingetroffen:
Kieler Sprotten,
Bückinge zum Kochen,
geräucherter Aal,
Kräuter-Anchovis,
Elb-Caviar,
russ. mar. Sardinen,
Sardines à l'huile,
fein mar. Heringe,
holl. Milchhering-Heringe,
holl. und franz. Sardellen
bei **Wilhelm Hofmann,**
Großh. Hoflieferant.

Große geschälte und gerissene **Erbsen,**
große **Seller-Linsen,**
weiße **Bohnen**
in bester kochender Waare empfiehlt
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Rein abgezogene
Pfeffermünz-, Anis-,
Kümmel-Liqueure
in feiner und mittelfeiner Qualität, per Flasche
zu 36, 30 und 28 fr., sowie per Maas bil-
liger, empfiehlt in vorzüglicher Waare hier-
mit bestens
Eduard Voos,
am Rondelpfad.

Piebig's
ächt amerik. Fleisch-Extract
in $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{3}{4}$ und $\frac{1}{8}$ Pfund-Löpfen,
Condensirte Milch
der Anglo-Swiss Milk-Company in Cham
(Schweiz)
zu Originalpreisen empfiehlt
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Nothkraut,
Wirsing,
Roienkohl,
Blattkohl,
Glaskohlrabi,
Erdfkohlrabi,
Spinat,
Meerrettig,
Selleri,
Nothrüben,
Weißrüben,
Schwarzwurzel,
Endivie,
Petersilie,
Riesennöhren
empfehlen
Großh. landw. Gartenbauschule.

12.5.
Stearin-, Paraffin-,
Alabaster- u. Gessperus-
Kerzen
in jeder Einteilung zu den billigsten Preisen
und bei Entnahme größerer Quantitäten
zu Engros-Preisen.
Th. Brugier, Waldstraße 10.

Erbsen, grüne, ganze,
Erbsen, grüne, gerissene,
Erbsen, Riesen-, gelbe, ganze,
Erbsen, Riesen-, gelbe, gerissene,
Erbsen, Gold-,
Linsen, Heller-, große,
Gerste in verschiedenen Nummern,
Sinkorn,
Haferkern,
Suppenudeln,
Maccaroni, ächt ital,
Suppentee, ital.,
Sago, grob- und feinförnig,
Tapioca, offen und in Packeten,
empfehlen zu billigen Preisen
Wilhelm Hofmann,
2.2. **Großh. Hoflieferant.**

Moselwein
(Zeltlinger)
empfehlen in vorzüglicher Qualität
per Flasche 36 fr.
6.3. **Louis Lauer,**
12 Akademiestraße.

Eau de vie de Lavande,
vorzüglichstes Zimmerparfüm, in Flacons
à 42 fr. empfiehlt
Fr. Spelter.

Bettfedern und Flaum
ist die erwartete Sendung angekommen in sehr
schöner Waare, und wird dieselbe zu den äußerst
herabgesetzten Aueverkaufspreisen abgegeben bei
M. Trabinger,
2.2. **Langestraße 95.**

Mayer Seeligmann,
Ritterstraße 14,
neben dem Erbprinzen,
empfehlen sein reichhaltiges Lager der feinsten Stoffe des In- und Aus-
landes, welche binnen kürzester Frist zu **außerordentlich billigen**
Preisen nach **neuestem Schnitt** zu
Winter-Herrenanzügen
verarbeitet werden.

Zu meinem Porzellan- und Glaswaaren-Geschäft habe ich eine
Porzellan-Malerei
errichtet, wodurch Aufträge auf:
Service, einfach und reich gemalt in Farbe und Gold:
mit Namensverzierungen, Wappen u., sowie
" Blumen in der neuesten Manier mit gesprengtem Grund und
" Prospekten, wie auch alle dergleichen Arbeiten, als: einzelne Tassen,
Thürschilder, Schellengriffe u., mit Namen und dergleichen,
auf's Solideste und Schnellste nach dem neuesten Geschmack und nach jeder Angabe
ausgeführt werden können.
Chr. Köbig, Friedrichsplatz 10.

Albert v. Berg,

2.2. Zähringerstraße 23,
empfiehlt in großer Auswahl
Oberländer Hanf und Flach,
vorzügliche 18 Gr Waare, billigt.



Taschentücher. Bielefelder, Irische und Schlesische, in weiss und bedruckt;

Batist- u. Linontücher. einfach mit Hohlsaum und buntem Rande;

Leichte Valenciennestücher von der einfachsten bis reichsten Ausführung;

Ostindische Poulards in grosser Auswahl bei

7.1. **Emil Lembke.**

Anzeige.

6.2. Bei Unterzeichneter werden Federn schön und billig gefräust, auch werden dieselben im Laden des **Frauen Vereins**, Lange-straße 193, gütigst angenommen und können je nach Wunsch sogleich gemacht werden.
Frau Sander, Durlacherthorstraße 59.

Nur noch einige Tage Aufenthalt.

Hiermit bringe ich mein bekanntes Geschäft in Erinnerung, nämlich die Reparaturen an Glas, Porzellan, neue Henkel an Tassen und Kannen, neue Köpfe auf Deckel u. s. w. mache. Das Porzellan, das ich bohre und vernirte, ist an Dauerhaftigkeit dem Neuen gleich.
C. Rudloff aus Halbe-stadt, Adlerstraße 16.

Unentgeltliche Kur der Trunksucht.

Ausgeführt nach rationeller Methode und eigener Erfindung älterer Aerzte; zum Wohle der Mitmenschen. Die Kur wird ohne Wissen des Kranken vollzogen. Gefällige Anfragen beliebe man vertrauensvoll einzusenden unter der Adresse **V. u. F.** Frankfurt a. Oder.
poste restante. 3.3.

Anzeige und Empfehlung.

Hiermit die ergebenste Anzeige, daß sich von heute an meine Wohnung **Waldstraße 53** parterre befindet.

Bestens dankend für das mir bisher geschenkte Zutrauen, empfehle ich mich den geehrten Damen **Karlsruhe's** für alle in mein Fach einschlagenden Arbeiten nach den neuesten Moden.

Achtungsvoll
Frieda Gescheider, Damenschneiderin,
3.2. Waldstraße 53 parterre.

Flanellhemden in völliger Weite und Grösse,
Hemdenflanelle, gute und billige Qualitäten,
Unterrockflanelle, weiss und roth,
in grosser Auswahl bei

5.1. **Emil Lembke.**

Unterkleider

in besonders reicher Auswahl
empfehle in folgenden Gegenständen:

Unterleibchen für Männer und Frauen, in Wolle weiss und farbig, in Baumwolle gebleicht und ungebleicht, und in Seide,

Unterhosen für Männer, Frauen, Knaben und Mädchen, in Baumwolle, Wolle und Halbwole,

Leibbinden in Wolle und Seide, in verschiedenen Mustern,

Kniewärmer in Wolle, weiss und farbig,

Pulswärmer in verschiedenen Mustern,

Socken, in Wolle und Baumwolle.

Friedrich Wirth, Langestraße 122,

2.2. Ecke der Waldstraße, gegenüber dem Gasthof zum Römischen Kaiser.

12.8. Hemden- u. Wäsche-Fabrik

Emil Lembke

empfehlte sich in der Anfertigung von

Herren- und Frauen-Hemden

in solidester Waare zu mässigen Preisen.

Brauerei Schuberg.

Montag den 28. November,

Musikalische Production,

gegeben

vom **Karlsruher Sertett-Verein.**

Anfang 6 1/2 Uhr.

Färberei- und Druckerei-Empfehlung.

Für die durch mich auf hiesigem Plage vertretene Färberei übernehme ich Gegenstände jeder Art zum Färben und Drucken.

Seidene, wollene, halbwollene und baumwollene Kleiderstoffe, seidene Bänder, seidene und wollene Tücher, Sammet, Damast etc. werden in den neuesten und schönsten Farben gefärbt wie auch bedruckt, und ist eine reiche Auswahl der modernsten Farb- und Druckmuster zur Ansicht bei mir aufgelegt.

Stoffe, welche nur gefärbt werden, können nach 8 Tagen, solche, die gefärbt und gedruckt werden, nach 14 Tagen wieder abgeholt werden.

Die Absendung der Gegenstände an die Färberei findet **Samstags** statt.

Sendungen gefärbter Gegenstände, die aus der Färberei wieder eingetroffen sind, liegen jederzeit zur Ansicht auf.

Indem ich noch versichere, daß die Preise sehr billig gestellt sind, empfehle ich mich zu recht zahlreichen Aufträgen.

Friedrich Wirth, Langestraße 122,

Ecke der Waldstraße, gegenüber dem Gasthof zum Römischen Kaiser.

3.3.

Cäcilien-Verein.

Montag den 28. November 1870.

Im großen Saale der Gesellschaft Eintracht für das Gesamtpublikum:

Trauer-Feier

dem ehrenden Gedächtniß der im nationalen Kriege des Jahres 1870 ruhmreich gefallenen deutschen Krieger gewidmet.

Unter Leitung des Herrn Hofkirchenmusik-Direktors **H. Siehe.**

Inhalt.

Erste Abtheilung.

1. Choral: „Wenn ich einmal soll scheiden“ von Joh. Seb. Bach.
2. Klagechöre aus dem Oratorium „Judas Maccabäus“ von G. Fr. Händel.
3. „Die Wacht am Rhein.“ Ein Todtenkranz auf das Grab der gefallenen deutschen Streiter von Eduard Nidles, gesprochen mit verbindender Musik von der großb. Hofchauspielerin Frau Lange.
4. Trauermarsch aus der „Sinfonia eroica“ von L. van Beethoven.
5. „Siehe, wir preisen selig“, Chor aus dem Oratorium „Paulus“ von Felix Mendelssohn-Bartholdy.

Zweite Abtheilung.

6. Requiem für Chor und Orchester von Ludwig Cherubini.

Anfang 7 Uhr, Ende 9 Uhr.

Der Reinertrag ist für die deutsche Invalidenstiftung bestimmt.

Preise der Plätze:

Ein Sperrsiß 1 fl. 45 fr.
 Ein Platz in den Saal oder auf die Gallerie 1 fl. — fr.
 Eintrittskarten sind in den Musikalienhandlungen von **Dört, Frey und Schuster**, sowie Abends an der Kasse beim Eingang in den Saal zu haben, wo man auch den Text der Gesänge um den Preis von 3 fr. das Exemplar erhalten kann.

Vereinsmitglieder, welche ihre Eintrittskarten noch nicht abgeholt haben, wollen dieselben in der Buchhandlung von Müller & Gräff in Empfang nehmen.

Ohne Karten ist der Eintritt Niemand gestattet.

Verlag und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Obst-Verkauf.

* Alle Sorten feines Obst, sowie eine frische Sendung schöner Trauben sind zu verkaufen im Gasthaus zur Goldenen Waage.

Liederhalle.

Nächste Probe statt heute **Mittwoch** den 30. d. M., Abends 8 Uhr.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 29. Nov. IV. Quart. 11. Abonnementsvorstellung. Zum ersten Male: **Timoleon.** Trauerspiel in 5 Akten von Hans Marbach.

Landesbuch-Auszüge.

Todesfälle:
27 Nov. Sopbie, alt 5 Monate 3 Tage, Vater Pechschnecker Kreis

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Englischer Hof. Rumolt. Kfm. v. Pella
 Keil, Kfm. v. Ebnberg. Coppelle, Kreisrichter
 Frau v. Offen. Gauer, Kfm. v. Gmündingen
 Hauke, Kfm. v. Gmünd. Zipp, Kfm. v. Rühl
 Gartenstein, Kfm. v. Gmünd.
 Erbprinzen. Frau Watus m. Kam. v. Frankfurt.
 Dittmer m. Kam. v. Künzler. Buchleemann m.
 Kam. v. Gibeiseld. Bekhoff, Kfm. v. Weisau. Sch
 mann, Kfm. v. Gippingen. Lehr, Kfm. v. Frankfurt
 Gieser, Kfm. v. Saanheim. Tylmann, Rent. v. Hamb
 burg. vom Rath, Praktik. v. Gön.
 Geißl. Lmel, Kfm. v. R. st. t. Bödel, Kfm. v.
 Freiburg. Bilz m. Frau u. Frank, Kfm. v. Stuttgart.
Goldener Ochse. Weber, Kfm. v. Weisau.
 Weimann, Kfm. v. Göttingen. Lemke, Kfm. v.
 Gernsdamm. Etahl, Gerber v. Reutlingen. Kfm.
 Brauer v. Stuttgart. Deming, Kfm. v. Pöhl
 Hölzer, Kfm. v. Balingen. Wörger, Kfm. v. G. d.
 Hamber, Kfm. v. Gernsdamm.
Goldenes Schiff. Wadenberg, Kfm. m. Kam.
 v. Ströburg. Schürmann, Kfm. v. Mannheim.
Grüner Hof. Frau Lehmann m. Tochter v.
 Berlin. Maschke, Part. v. Altdorf. Harnel, Part.
 v. Luxemburg. Mansing, Part. v. R. st. t. P. st.
 Part. v. Neuhadt. Gutmann, Part. v. Weisau. Kfm.
 m. Kam. v. Urstedam. Foubé, Kfm. v. G. d.
 Ruff, Kfm. v. Stuttgart. G. ff. Kfm. v. Weisau.
 Hofmeister. Prio. v. Gppingen.
Hädel Gröbe. Biedermann m. Sohn v. Gillingen.
 Grig, Kfm. v. Frankfurt. Landis, Kfm. v. G.
 Humeid, Kfm. v. Berlin. Ku. Kfm. v. Würtz
 Reithen, Kfm. v. Berlin. Kuster, Kfm. v. P. st.
 Reumann u. Krüster, Pfl. v. Frankfurt. Brand
 Kfm. v. Götting. Wolf, Kfm. v. Frankfurt. Kfm.
 Lande, Kfm. v. Lehr. Sinn u. Gön, Kfm. v. Weisau.
 Dieberger, Rent. v. Badlich. Kade, Kfm. v. Weisau.
 Burg. Pfeil, Kfm. v. Gienzen. Boltz, Kfm. v.
 Panau.
Hädel Stoffleth. Schwanz m. Frau v. Weisau.
 Keim. Fleig m. Frau v. Stuttgart. Eigmann.
 Hottel, v. Berlin. Singer, Kommissär v. Weisau.
 Adam, Kfm. v. L. f. burg. Z. Pfeil, Kfm. v. Weisau.
 Geiner, Kfm. v. Weisau. Blomer, Kfm. v. Weisau.
 Wetter, Kfm. v. Weisau. Berad, Kfm. v. Weisau.
 Dudin, Kfm. v. Lunenburg.
Prinz Max. Wehrer, Kfm. v. Gillingen. P. st.
 Kfm. v. Weisau. Wiese, Kfm. v. Weisau. Utzig.
 Kfm. v. Weisau. Wenge, Kfm. v. Weisau.
 Hoff, Prio. v. Weisau. Knopf, Kfm. v. Weisau.
 Weyden. Seelmann, Kfm. v. Weisau. Friedländer.
 Kfm. v. Berlin. Arnaut, Prio. v. Weisau.
Römischer Kaiser. Kuffmann, Kfm. v. Weisau.
 Dorf. Keil, Kfm. v. Mannheim. Preit, Kfm. v. Weisau.
 v. Weisau. H. G. Weisau, Kfm. v. Frankfurt. Weisau.
 Ingen. v. Weisau.
Rothes Haus. Stouf, Kommissär v. Weisau.
 burg. Steindörner u. Zimmermann von Weisau.
 Hölze, Jag. v. Gengenbach. Wager, Kfm. v. Weisau.
 Hölze, Kfm. v. Weisau. v. Weisau. v. Weisau.
Schwarzer Adler. Kaufmann v. Weisau.
Silberner Anker. Graf. Prof. v. Weisau.
 Kfm. v. Weisau. Würtz. Kfm. v. Weisau.

19.24